

DAS LIEBE BÖSE GELD



In unserem neuen Titelthema steht das Geld im Mittelpunkt. *Christian Gartmeier* zeigt uns die [50 reichsten Menschen](#) der Welt:

Im Januar 2016 veröffentlichte die Nichtregierungsorganisation Oxfam eine Studie über die aktuelle Verteilung von Kapital. 62 Personen Menschen besitzen zusammen mehr als die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung. Das sind 3,6 Milliarden Menschen. Außerdem besitzt mittlerweile ein Prozent der Weltbevölkerung mehr als die restlichen 99 Prozent.



[Macht Geld glücklich?](#) Dieser Frage ist *Ulrike Botha* nachgegangen:



Wer könnte diese Frage besser beantworten als eine normale Studentin, die nicht eben einmal 50 Euro für ein Abendessen im Restaurant parat hat? Unsere Redakteurin berichtet aus ihrem Leben.



Tom Pascheka zeigt uns die Vorzüge eines [bedingungslosen Grundeinkommens](#):

Finnland experimentiert noch, die Schweiz verkündete bereits auf politischem Niveau eine Volksabstimmung zu seiner Einführung. Bedingungsloses Grundeinkommen, das ist ein Einkommen, das jedem Bürger bedingungslos gewährleistet wird, preisen die Einen, kritisieren die Anderen. Kann es in Deutschland eine Zukunft haben?



Im Kommentar schreibt *Johanna Hubien* darüber, das der [Teufel das Geld gemacht hat](#), um uns Menschen zu zerstören:

Überall auf unserem Globus werden Güter gegen Geld oder Waren getauscht. Früher waren es noch reale Tauschgeschäfte, in denen wir bestimmten, was unser Tauschmittel ist und welchen Wert es hat. Geld regiert die Welt. Doch die Frage ist doch: Wieso?



Schließlich stellt uns *Anna Luther* den reichsten Mann der Welt im Portrait vor: [Bill Gates](#):

Als der kleine Bill Gates sich die Computer in der Schule näher ansah, war es um ihn geschehen. Als



19-Jähriger gründete er nach Abbruch seines Studiums an der Harvard mit Paul Allen gemeinsam eine eigene Computerfirma: Microsoft.

(Foto: Christian Wolf by jugendfotos.de)